



FACT-SHEET HAST ESSLING & ABLUFT

MÄRZ 2009

Auf Groß Enzersdorfer Gemeindegebiet drei Autobahnknoten innerhalb von nur 4 km:

- Halbanschluss-Stelle Essling (HAST Essling)
- Anschluss-Stelle Groß Enzersdorf (AST Groß Enzersdorf)
- Halbanschluss-Stelle Raasdorf (HAST Raasdorf)

Insgesamt sind auf einer Strecke von ca. 12 km: 6 (!) Autobahnknoten in Planung

HAST Essling

(Halbanschluss-Stelle bedeutet in diesem Fall, dass man nur in Richtung Süden auffahren und von Süden kommend abfahren kann.)

Lage:

- Beim heutigen Kreisverkehr an der Ortseinfahrt zu Groß Enzersdorf
- Entfernung zw. HAST Essling und AST Groß Enzersdorf: ca. 1,2 km
- Entfernung HAST Essling bis zu den ersten Wohnhäusern: ca. 150 m
- Entfernung HAST Essling zur neuen AHS (samt Sportplatz): ca. 300 m
- Entfernung Tunnel-Ein- bzw. -ausfahrt zum Reittherapiezentrum: weniger als 100 m

Auswirkungen:

- Die B3 wird zum Autobahnzubringer
- Verdoppelung des Verkehrs durch den Ortskern Groß Enzersdorfs (Asfinag-Berechnungen besagen: ohne HAST Essling 6400 Fahrzeuge im Ortskern; mit HAST Essling 11500 Fahrzeuge täglich im Ortskern)
- Installation einer Ampel an der geplanten Zubringer-Kreuzung (Rückschritt im NÖ Konzept der Verkehrsverflüssigung)
- Der einzige Öffi-Anschluss nach Wien (26A) wird entschleunigt
- Das hochrangige Netz droht bei den Ampelphasen Priorität zu bekommen
- Folge: Situation wie in Hirschstetten (Ampel vor der A23 bzw. S2), dh Staus/Autoschlangen im Ortskern von Groß Enzersdorf und in Essling
- **Dramatische zusätzliche Lärmquelle (offen liegende Zubringer und Abfahrten, Lärm aus dem Tunnelportal)**

Offiziell aber spricht die Asfinag von „Verkehrsentlastung in den Ortskernen“ und von „verbessertem Lärmschutz“.

Tatsächlich aber werden für Groß Enzersdorf die Belastungen (Lärm, Verkehr, Abgase, Feinstaub) immer höher.

ABLUFRTBAUWERKE

Zwei Abluftbauwerke in Groß Enzersdorf geplant, eines auf Höhe des Autokinos, eines etwas weiter Richtung Norden, beide nur 10 m hoch

- keine Filter vorgesehen
- Ausblashöhe niedriger als zuerst geplant, d.h. es muss mit noch mehr Druck ausgeblasen werden, um eine entsprechende Höhe zu erreichen, das wiederum bedeutet eine noch höhere Lärmbelastung im weiten Umkreis der Abluftbauwerke
- AHS samt Sportplatz ca. 300 m neben dem Abluftbauwerk
- Kindergarten ca. 700 m neben dem Abluftbauwerk
- Nicht zu vergessen: Bei der HAST Essling dringen ebenfalls Schadstoffe aus dem Tunnel

Lt. Asfinag bedeuten 60.000 zusätzliche Fahrzeuge pro Tag nicht mehr Schadstoffe.

Wo bleibt da der Hausverstand...?

Rückfragehinweis:

Presse/Koordination: Margit Huber; E-Mail: info@s1-bim.at; Telefon 0699 /18 23 09 65

BürgerInitiative Marchfeld – Groß Enzersdorf
<http://www.s1-bim.at>; E-Mail: info@s1-bim.at

Presseinformation
März 2009/1